

# Quantenmechanik I. Übung 4.

HS 10

Abgabe: Di 26. Oktober 2010

## 1. Rechnen mit Kommutatoren

i) Der Kommutator  $[A, B] = AB - BA$  zweier Matrizen oder Operatoren  $A, B$  ist linear in  $A, B$  und antisymmetrisch:  $[B, A] = -[A, B]$ . Zeige die Produktregel

$$[A, BC] = [A, B]C + B[A, C]$$

und die Jacobi-Identität,

$$[A, [B, C]] + [B, [C, A]] + [C, [A, B]] = 0 .$$

ii) Ausgehend von  $(i/\hbar)[P, X] = 1$  zeige, dass für Polynome  $f(x), g(p)$

$$\frac{i}{\hbar}[P, f(X)] = f'(X) , \quad \frac{i}{\hbar}[g(P), X] = g'(P)$$

gilt, wobei  $f(X), g(P)$  über Summen und Produkte von Matrizen definiert sind.

iii) Leite die Vertauschungsrelationen des Drehimpulses  $\vec{L}$  her: Zeige, dass die Komponenten  $L_i = X_{i+1}P_{i+2} - X_{i+2}P_{i+1}$  ( $i = 1, 2, 3 \text{ mod } 3$ ) den Vertauschungsrelationen

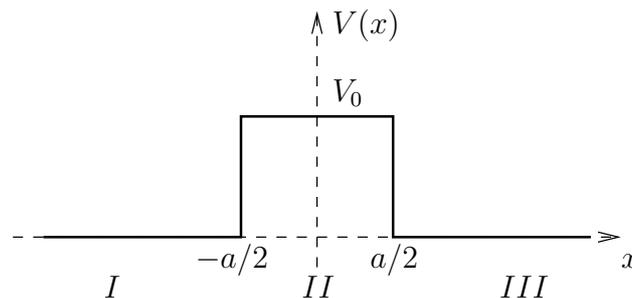
$$[L_{i+1}, L_{i+2}] = i\hbar L_i$$

genügen. *Hinweis:*  $(i/\hbar)[P_i, X_j] = \delta_{ij}$ .

## 2. Bewegung auf der Geraden

Ein Teilchen der Energie  $E$  läuft von  $x = -\infty$  gegen das Potential

$$V(x) = \begin{cases} 0, & (|x| \geq a/2) \\ V_0, & (|x| < a/2) \end{cases} \quad (a > 0, V_0 > 0) .$$



Löse die zeitunabhängige Schrödinger-Gleichung  $H\psi = E\psi$  mit dem Ansatz

$$\begin{aligned} \psi_I(x) &= A_1 e^{ikx} + B_1 e^{-ikx} & (x < -a/2) , & \quad k = k(E) \\ \psi_{II}(x) &= A_2 e^{ilx} + B_2 e^{-ilx} & (|x| < a/2) , & \quad l = l(E, V_0) \\ \psi_{III}(x) &= A_3 e^{ikx} & (x > a/2) . \end{aligned}$$

Berechne den Transmissions- ( $T = |A_3/A_1|^2$ ) und Reflexionskoeffizienten ( $R = |B_1/A_1|^2$ ) in den beiden Fällen (a)  $0 < E < V_0$  und (b)  $0 < V_0 < E$ , mit dem Ergebnis: Es ist  $R + T = 1$  und

$$T(E) = \frac{4E(V_0 - E)}{4E(V_0 - E) + V_0^2 \sinh^2\left(\sqrt{\frac{2m(V_0 - E)}{\hbar^2}}a\right)}$$

im Fall (a); und mit den Ersetzungen  $V_0 - E \rightsquigarrow E - V_0$ ,  $\sinh \rightsquigarrow \sin$  im Fall (b).

*Hinweise:* Bei  $x = \pm a/2$  sind  $\psi(x)$  und  $d\psi/dx$  stetig. Im Fall (a) ist  $l$  rein imaginär.

Skizziere den Verlauf von  $T(E)$ . Klassisch wäre (a)  $T(E) = 0$ , (b)  $T(E) = 1$ . Im Unterschied dazu ist quantenmechanisch (a)  $T(E) > 0$  (Tunneleffekt) und (b)  $T(E_n) = 1$  nur für bestimmte Energien  $E_n$  (Transmissionsresonanzen). Welche? Was passiert für  $\hbar \rightarrow 0$ ?

### 3. Galilei-Transformation und Schrödinger-Gleichung

i) Unter einer Galilei-Transformation  $O' \rightarrow O$  transformieren Ort und Impuls gemäss

$$\vec{x} = \vec{x}' + \vec{u}t, \quad \vec{p} = \vec{p}' + m\vec{u}, \quad (1)$$

wobei  $\vec{u}$  die Geschwindigkeit von  $O'$  bezüglich  $O$  ist. Die Transformation der Wellenfunktion kann wie folgt heuristisch gefunden werden: Bis auf eine noch zu bestimmende Phase  $e^{i\alpha/\hbar}$  ist

$$e^{i\vec{p}' \cdot \vec{x}' / \hbar} \rightarrow e^{i\vec{p} \cdot (\vec{x} - \vec{u}t) / \hbar} \cdot e^{i\alpha/\hbar} = e^{i[(\vec{p}' + m\vec{u}) \cdot (\vec{x} - \vec{u}t) + \alpha] / \hbar}. \quad (2)$$

Bestimme  $\alpha = \alpha(\vec{u}, t)$  (unabhängig von  $\vec{p}$ ) auf eine der folgenden Weisen:

- Falls die Galilei-Transformation (1) mit einer weiteren,  $\vec{p}' = \vec{p}'' + m\vec{v}$ , zusammengesetzt wird, so ist die resultierende Phase in  $e^{i\vec{p}'' \cdot \vec{x}'' / \hbar} \rightarrow e^{i\phi/\hbar} e^{i\vec{p} \cdot \vec{x} / \hbar}$  dieselbe wie die der einen Transformation  $\vec{p} = \vec{p}'' + m(\vec{v} + \vec{u})$ .

- Eine Funktion  $S(\vec{p}', \vec{x}, t)$  stiftet eine kanonische Transformation  $(\vec{p}', \vec{x}') \rightarrow (\vec{p}, \vec{x})$ , sofern die Auflösung der Gleichungen

$$\vec{x}' = \frac{\partial S}{\partial \vec{p}'}, \quad \vec{p} = \frac{\partial S}{\partial \vec{x}} \quad (3)$$

nach  $\vec{p}, \vec{x}$  möglich ist. Dabei ist  $H' = H + (\partial S / \partial t)$ . Beachte, dass  $S_0 = \vec{p}' \cdot \vec{x}$  die Identität  $\vec{x}' = \vec{x}, \vec{p}' = \vec{p}$  stiftet. Fasse (2) als  $e^{i\vec{p}' \cdot \vec{x}' / \hbar} \rightarrow e^{iS(\vec{p}', \vec{x}, t) / \hbar}$  auf. Zeige, dass  $S$  (1) stiftet und bestimme  $\alpha$  derart, dass  $S = S_0$  für  $\vec{u} = 0$  und allgemein  $H' = \vec{p}'^2 / 2m$  für  $H = \vec{p}^2 / 2m$ .

*Hinweis:* Das Ergebnis ist  $\alpha(\vec{u}, t) = m\vec{u}^2 t / 2$ .

ii) Zeige, dass (2) auf ein Wellenpaket

$$\psi'(\vec{x}', t) = (2\pi\hbar)^{-3/2} \int \hat{\psi}'(\vec{p}', t) e^{i\vec{p}' \cdot \vec{x}' / \hbar} d^3 p'$$

angewandt die quantenmechanische Galilei-Transformation

$$\psi(\vec{x}, t) = \psi'(\vec{x} - \vec{u}t, t) e^{\frac{i}{\hbar} m(\vec{u} \cdot \vec{x} - \vec{u}^2 t / 2)}$$

liefert. Verifiziere schliesslich die diesbezügliche Invarianz der freien Schrödinger-Gleichung

$$i\hbar \frac{\partial \psi}{\partial t} = -\frac{\hbar^2}{2m} \Delta \psi :$$

$\psi$  ist eine Lösung, falls  $\psi'$  eine ist.

*Hinweis:* Die Lösung von Teil (ii) erfordert jene von Teil (i) nicht, sondern nur dessen Ergebnis.